

## VERHANDLUNGSSCHRIFT über die 24. Sitzung der Gemeindevertretung Sulzberg

28.11.2022

20.00 Uhr

Sitzungszimmer, Gemeindeamt

<b>Vorsitzender</b>	Bürgermeister Lukas Schrattenthaler		
<b>Schriftführerin</b>	Gabriele Blank		
<b>Gemeindevertreter*innen</b>	<b>Liste Sulzberg</b>		<b>Thaler Liste</b>
	Peter Blank	Peter Haimerl	Tobias Wirthensohn
	Helene Blank	Daniela Hofer	Thomas Jäger
	Elmar Fink	Martin Mennel	Johannes Mennel
	Margit Fäßler	Theresa Mittelberger	Manuela Denifl-V.
	Alexandra Fink	Katharina Vögel	
	David Dorner		
<b>Ersatzmitglieder</b>	Tobias Baldauf		
	Johannes Feurle		
<b>Entschuldigt</b>	Christian Giselbrecht		
	Stefan Hagspiel		
	EM Gebhard Blank		
	EM Bettina Vögel		
<b>Publikum</b>	10 Zuhörer*innen		
<b>Nächste Sitzung</b>	19. Dezember 2022	Thalsaal /Thal	

Die Sitzung wurde öffentlich abgehalten.

## Tagesordnung

Folgende Tagesordnung ist in der Einberufung zur Sitzung enthalten:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle der 23. Sitzung vom 31. Oktober 2022
3. Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan 2023
4. Beschlussfassung Gebühren, Steuern, Hebesätze 2023
5. Beschlussfassung Schneeräumtarife 2023 (Indexierung)
6. Beschlussfassung über die Energieförderungen 2023 – Energieregion Vorderwald
7. Beschlussfassung Dienstbarkeitsvereinbarung (Gst-Nr 21/594)
8. Zweite Beschlussfassung Verlegung Verkehrsfläche Widmung (Gst-Nr 2545/2)
9. Bürger\*innenanfragen
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Berichte und Allfälliges

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Lukas Schrattenthaler. Er begrüßt alle Gemeindevertreter\*innen und die zahlreichen Zuhörer\*innen.

### **2. Genehmigung der Protokolle der 23. Sitzung am 31. Oktober 2022**

Bgm. Schrattenthaler verliest die Abänderungsanträge zum ausgeschickten Protokoll von EM Johannes Feurle und EM Tobias Baldauf.

Dem Abänderungsantrag wird zugestimmt. Die Protokolle der 23. Sitzung vom 31. Oktober 2022 werden mit der eingebrachten Änderung genehmigt.

### **3. Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan 2023**

Die Gemeindevertretung hat jährlich einen Beschäftigungsrahmenplan zu beschließen, aus dem die Beschäftigungsobergrenzen aller Gemeindeangestellten für das folgende Jahr zu entnehmen sind. Im Beschäftigungsrahmenplan ist das zahlenmäßige Verhältnis von Frauen und Männern gesondert auszuweisen. Der Vorsitzende erklärt, die Aufteilung nach den Tätigkeitsbereichen in der Gemeinde (Gemeindeamt, Volksschule, Kindergarten, Kinderbetreuung, Nordic Sport Park, Alter Pfarrhof/Bücherei, Altenwohnheim, Bauhof, Tourismusbüro, Reinigung) und seinen Vorschlag für den Beschäftigungsrahmenplan 2023 einmal mit und einmal ohne einer minimalen eingerechneten Planungsreserve. Er betont die Notwendigkeit einer ausreichenden personellen Ausstattung in der Gemeinde, um die Serviceleistungen in den Einrichtungen auch vollumfänglich leisten zu können. Die Steigerung der Beschäftigungszahlen ist vorwiegend auf die gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Betreuungsschlüssel im Bereich Pflege und Kindergarten bzw. Kinderbetreuung zurückzuführen. Er verweist auf die zu erwartenden Kostensteigerungen im Personalbereich durch erhöhte Lohnabschlüsse bzw. generell im Budget aufgrund der Teuerung. Im nächsten Jahr ist mit einem Mehraufwand von rund Euro 200.000 zu rechnen. Sofern hier Einsparungen notwendig sind, ist auch die Gemeindevertretung und der Finanzausschuss mit in der Verantwortung, hier eine entsprechende Diskussion zu führen. GV Tobias Wirthensohn, der Vorsitzende des Finanzausschusses erklärt, dass das Personal aus zwei Perspektiven gesehen werden muss, einerseits zur notwendigen Erfüllung der Aufgaben, andererseits aus finanzieller Perspektive. Die Personalkosten sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen und werden heuer aufgrund des Lohnabschlusses noch einmal steigen. Bis dato lag auch der vom Finanzausschuss von der Finanzverwaltung geforderte Rohentwurf des Budgets, um zu sehen, wie es mit den frei verfügbaren Mitteln der Gemeinde aussieht, nicht vor. Die Kosten müssen im Auge behalten werden und müssen in der Diskussion über den Beschäftigungsrahmenplan berücksichtigt werden.

#### Wortmeldungen:

Helene Blank, Peter Blank, Johannes Feurle, Alexandra Fink, Elmar Fink, Johannes Feurle, Daniela Hofer, Thomas Jäger, Martin Mennel, Johannes Mennel, Theresa Mittelberger, Katharina Vögel, Tobias Wirthensohn

#### Diskussion:

Es wird angemerkt und hinterfragt, dass sämtliche Stellenbesetzungen der letzten Zeit im Gemeindeamt höher besetzt wurden als ausgeschrieben war, weiters wurde im Bereich der Kinderbetreuung der Service und das Personal in den letzten Jahren ausgebaut. Außerdem wurden das Bauwesen und das Finanzwesen der Gemeinde ausgelagert. Eine Reduktion der Beschäftigten im

Gemeindeamt muss angedacht werden dürfen auch vor dem Hintergrund, dass vielleicht die Stellen nicht richtig besetzt wurden. Die Mitglieder der Gemeindevertretung betonen mehrheitlich, dass der Finanzausschuss eingerichtet wurde, um den Budgetprozess zu optimieren und um eine Empfehlung für die Budgetplanung auszusprechen. Sie sehen eine Beschlussfassung zum gegebenen Zeitpunkt kritisch. Sie regen eine Zuweisung des Beschäftigungsrahmenplans an den Finanzausschuss zur Prüfung an.

Bgm. Schrattenthaler hält fest, dass wie in der Vergangenheit üblich, der Beschäftigungsrahmenplan sowie die Tarife vor Budgeterstellung beschlossen wurden, um eben einen klaren Rahmen für die Berechnung des Budgetentwurfs zu haben. Eine Zuweisung an den Ausschuss sei natürlich möglich, eine Entscheidung muss aber in jedem Fall getroffen werden auch was allfällige Einsparungen betreffen könnte. Er stellt klar, dass die Mitarbeiter\*innen in der Gemeinde für die Gemeinde eine großartige Arbeit leisten. Sie haben auch eine entsprechende Wertschätzung verdient.

#### **ANTRAG/BESCHLUSS**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen mehrheitlich (1 Gegenstimme), die Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmen auf die nächste Sitzung zu vertagen und an den Finanzausschuss zur Bewertung zu übergeben.

#### **4. Beschlussfassung Gebühren, Steuern, Hebesätze 2023**

Der Vorsitzende erläutert die neue Gruppierung nach Abgaben, Gebühren, Entgelte für Betreuungsleistungen, Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen sowie externe Verrechnungssätze. Die Indexierung wurde, wie in den anderen Gemeinden im Vorderwald, mit 10,53% vorgenommen. Bei der Zweitwohnsitzabgabe wird der für die Gemeinde Sulzberg mögliche Höchstsatz angewendet. Die Entgelte für die Betreuungseinrichtungen sowie die Verpflegesätze werden im Frühjahr beschlossen.

#### Wortmeldungen:

Peter Blank, Manuela Denifl, Alexandra Fink, Elmar Fink, Johannes Feurle, Daniela Hofer, Theresa Mittelberger, Tobias Wirthensohn

#### Diskussion:

Es wird festgehalten, dass es sich in Summe für die einzelnen Haushalte um eine deutliche Erhöhung der Kosten handelt. Gemeindeeinnahmen durch eine über die Indexierung hinausgehende Erhöhung zu lukrieren, wird aus diesem Grund für nicht umsetzbar erachtet. Der Finanzausschuss wird beauftragt einen Lösungsvorschlag auszuarbeiten, welche Möglichkeiten es gibt, den jährlich steigenden Abgang für die Schneeräumung abzudecken.

#### **ANTRAG/BESCHLUSS**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Gebühren und Tarife, Entgelte, Hebesätze und Steuern für das Jahr 2023 laut Beschlussvorlage (siehe Seite 10) festzulegen.

## **5. Beschlussfassung Schneeräumtarife 2023 (Indexierung)**

Der Vorsitzende erklärt, dass die Schneeräumtarife, welche die Gemeinde bezahlt, gemäß Rechnungshofbericht, in der Gemeindevertretung beschlossen werden müssen. Die ebenfalls geforderte jährliche Zusammenkunft aller Schneeräumer wird derzeit vorbereitet. Der vorliegende Vorschlag sieht eine, an die Indexierung des Maschinenrings angepasste Erhöhung, von 7,7% vor.

### Wortmeldungen:

Manuela Denifl, Alexandra Fink, Elmar Fink, Peter Haimerl, Daniela Hofer, Martin Mennel, Theresa Mittelberger, Katharina Vögel

### Diskussion:

Im Jahr 2020 wurde mit allen Schneeräumern die Vereinbarung für ein Wartegeld sowie eine jährliche Indexierung gemäß VPI getroffen und für drei Jahre zugesagt. Diese Vereinbarung solle auch eingehalten werden. Weiters wird die Forderung nach einem Dieselmehrsatz eingebracht, um die hohen Dieselmehrsätze abdecken, da diese Kosten auch mit der Indexierung nicht ausreichend abgedeckt seien.

GV Martin Mennel will einen entsprechenden Antrag zur Diskussion in der Gemeindevertretung vorbereiten.

## **ANTRAG/BESCHLUSS**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig für das Jahr 2023 die Schneeräumtarife für Dienstleister in der Gemeinde mit 10,53% (VPI) zu indexieren.

## **6. Beschlussfassung über die Energieförderungen 2023 – Energieregion Vorderwald**

Der Vorsitzende erläutert die vorgesehenen Förderungen der Energieregion Vorderwald, die Sulzberg als Mitgliedsgemeinde beschließen soll. Die Energieförderungen 2023 werden mit 2,00 Euro/Einwohner\*in/Jahr gedeckelt. Es gilt „First come first serve“ - die Förderungen werden nach Eintreffen der Anträge vergeben bis der Fördertopf der Gemeinde erschöpft ist. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Förderungen.

### Förderung des „KlimaTicket Österreich Jugend“ für Studierende

- Die Förderung gilt für Studierende unter 26 Jahren (es gelten die gleichen Bedingungen wie beim KlimaTicket Österreich Jugend).
- Antragstellende müssen ihren Hauptwohnsitz in jener Gemeinde haben, die die Förderung ausbezahlt; der Wohnsitz muss für den Gültigkeitszeitraum des KlimaTickets in der Fördergemeinde belassen werden; mit der Förderung stimmt die/der Förderwerber\*in zu, dass Gemeindemitarbeiter\*innen den Meldestatus zur Überprüfung – auch rückwirkend – einsehen dürfen.
- Antragstellende bestätigen, dass sie keinen Fahrtzuschuss der öffentlichen Hand bzw. des Unternehmens/Arbeitgebers beziehen.
- Für den Bezug der Förderung ist eine aktuelle Studienbestätigung und Meldebestätigung nachzuweisen.
- Zu Unrecht bezogene Förderungen werden zurückverlangt.

- Die Gemeinden fördern den Kauf des KlimaTickets Österreich Jugend mit 50 % des Kaufpreises (50 % sind derzeit 411 Euro). Bei Bezug der Förderung ist es nicht möglich, das Ticket vor Ablauffrist zu stornieren.

#### Förderung von Fahrradanhängern/Lastenfahrrädern

Gefördert werden bis zu 50% der Anschaffungskosten eines Fahrradanhängers/Lastenfahrrads:

Kinderanhänger/Lastenfahrrad max. 150 Euro, Lastenanhänger max. 80 Euro

Die Auszahlung der Förderung erfolgt in Form von Einkaufsgutscheinen.

#### Förderung Bürger\*innenbeteiligungsaktion Photovoltaik im Vorderwald

- Die Gemeinde bietet Bürger\*innen Sonnenscheine (PV Module) auf gemeindeeigenen Dächern an. Bürger\*innen kaufen zur Finanzierung der Anlagen einzelne PV Module um je 500,- Euro.
- Die Rückzahlung erfolgt im Laufe von 10 Jahren.
- Im Rahmen der Energieförderung wird eine jährliche Verzinsung von 10,- Euro je „Sonnenschein“ gewährt.

#### Wortmeldungen:

Helene Blank, Peter Blank, Daniela Hofer, Elmar Fink

#### **ANTRAG/BESCHLUSS**

Die Gemeindevertretung beschließt auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig die Energieförderungen im Einklang mit der Energieregion Vorderwald.

#### **7. Beschlussfassung Dienstbarkeitsvereinbarung (Gst-Nr 21/594)**

Im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses Thal wurde eine Quelle (Brauchwasser) neu gefasst. Die bisherigen Nutzer\*innen möchten die Dienstbarkeitsvereinbarung über die neu gefasste Quelle für sich und ihre Nachfolger ordnungsgemäß verbüchern. Der Gemeinde entstehen dadurch und auch in Zukunft keine Kosten.

#### Wortmeldungen:

Peter Blank, Tobias Wirthensohn

#### **ANTRAG/BESCHLUSS**

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die vorliegende Dienstbarkeitsvereinbarung, dass die Gemeinde Sulzberg für sich und ihre Rechtsnachfolger ob ihrem Alleineigentum am Gst 87/5 KG 91122 Sulzberg dem jeweiligen Eigentümer der Liegenschaft Gst 155/2 KG 91122 Sulzberg, das Recht der Quellfassung samt Wasserbezug sowie Errichtung und Betrieb einer Brunnenstube, unentgeltlich, uneingeschränkt, unkündbar, unwiderruflich und unbefristet einräumt.

#### **8. Zweite Beschlussfassung Verlegung Verkehrsfläche Widmung (Gst-Nr 2545/2)**

Ein geplantes Bauvorhaben auf dem Grundstück Gst-Nr 2545/2 steht im Widerspruch mit einer gegebenen Teilflächenwidmung Verkehrsfläche bzw. dem tatsächlichen Verlauf der Gemeindestraße. Die Widmung Verkehrsfläche Straße ist zu bereinigen bzw. dort zu führen, wo auch die Straße tatsächlich verläuft. Die erste Beschlussfassung Flächenwidmung erfolgte am 26.09.2022. Während der Auflagefrist 11.10. bis 11.11.2022 sind keine Stellungnahmen eingegangen.

## **ANTRAG/BESCHLUSS**

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Änderung des Flächenwidmungsplans zweite Beschlussfassung laut Planzeichnung und Flächenaufstellung (sb31.2-1/2022-16) über das Flächenausmaß von 760,1 m<sup>2</sup>

### **9. Bürger\*innenanfragen**

Es sind keine Bürger\*innenanfragen eingegangen.

### **10. Bericht des Bürgermeisters**

Aus dem Gemeindevorstand:

Fassadensanierung VS Sulzberg: Aufgrund des teilweisen maroden Unterbaus besteht bei starkem Wind die Gefahr, dass sich Platten lösen könnten. Für die notwendige Teilsanierung werden Angebote eingeholt.

Vereinsförderung 2023: Förderanträge um rund 300.000 Euro wurden eingereicht. Das Budget für Vereinsförderungen ist mit Euro 37.000 vorgegeben und die Vergabe wird auch dementsprechend umgesetzt werden. Für die Einschätzung des mittel- und langfristigen Finanzbedarfs der Vereine sind die Zielsetzungen und Projektvorhaben samt Kostenschätzungen jedoch sehr wichtig.

Aus der Gemeindegemeinschaft:

Ehrungsabend 2023: Alt-Bürgermeister Helmut Blank hat nach mehrfacher Anfrage unter anderem auch in Beisein des Gemeindevorstandes und Pfarrer Loretz eine Ehrung durch die Gemeinde für seinen 25jährigen Einsatz als Bürgermeister und für das Gemeinwesen/alle Sulzberger\*innen in dieser Periode abgelehnt und ausgeschlossen. Diese Entscheidung ist leider zu respektieren. Trotzdem sollen andere verdiente Mitbürger\*innen in einem gebührenden Rahmen geehrt und wertgeschätzt werden. Es ergeht der Aufruf an alle Bürger\*innen der Ausschussvorsitzenden Gemeindegemeinschaft Alexandra Fink oder dem Bürgermeister Personen zu melden, die es aufgrund ihres Einsatzes für das Gemeinwesen verdient haben, öffentlich geehrt und ausgezeichnet zu werden. Der Ehrungsabend soll im Lauf des Jahres 2023 abgehalten werden.

Fasching 2023: Heuer wird es wieder einen Faschingsumzug am Sulzberg geben. Alle sind herzlich eingeladen als Gruppe mitzumachen.

Ausschuss Infrastruktur: Im Anschluss an die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll die weitere Vorgangsweise zur Besetzung des Vorsitzes geklärt werden.

Sitzung Regio Bregenzerwald: Alternative Varianten zur Anbindung des Bregenzerwaldes mittels Radweg an das Rheintal wurden vorgestellt. Daran sind auch die Landesradroutenführungen und konkret das Radroutenkonzept Vorderwald, u.a. mit der Strecke Sulzberg-Oberreute geknüpft. Für den Glasfaserausbau/LWL im Bregenzerwald sollen sechs Gemeinden im Bregenzerwald ein Fördervolumen erhalten. Derzeit werden Gespräche mit der VKW anberaunt, um die Umsetzung im Gemeindegebiet zu konkretisieren.

Kathrinemarkt 2022: Ein großer Dank an Alle, die dazu beigetragen haben, dass der Markt in dieser Form stattfinden konnte. Im Jänner 2023 soll wie bereits besprochen, die Marktorganisation ausgeschrieben werden.

## 11. Berichte und Allfälliges

- GV Margit Fäßler fragt nach, ob interne Ehrungen für langjährige Mitarbeiter der Gemeinde geplant sind. Sie empfände dies als eine wertschätzende Geste.
- EM Tobias Baldauf kritisiert, dass seiner Meinung nach Bgm. Schrattenthaler die Verantwortung bei Entscheidungen zB beim Beschäftigungsrahmenplan an die Gemeindevertretung abgibt. Es sollte im Interesse des Bürgermeisters sein, dass die Finanzen in der Gemeinde passen. Bgm. Schrattenthaler stellt klar, dass er klar hinter dem vorgeschlagenen Beschäftigungsrahmen steht und die Entscheidung dahinter auch eindeutig vertreten habe. Die Einbindung der Gemeindevertretung soll das Miteinander bei schwierigen Entscheidungen sicherstellen.
- GV Katharina Vögel erkundigt sich, ob sich schon Sponsoren für die Sitzbänke gefunden haben. EM Johannes Feurle erklärt, dass inzwischen der Rahmen festgelegt wurde und demnächst ein Aufruf gestartet wird.
- GV Manuela Denifl bedankt sich für die Fortschritte bei den Planungen für den Spielplatz Thal und bittet auch um eine schnelle Entscheidung bezüglich Löschteiches um die komplette Umsetzung finalisieren zu können bzw. Elemente noch heuer bestellen zu können. GV Thomas Jäger verweist auf das Gutachten der Firma Rudhardt Gasser sowie das bereits vorliegende Angebot der Firma Haller Bau zur Löschwasserteichsanierung. Bgm. Schrattenthaler erklärt, dass eine Expertenrunde zum Thema Löschwassersicherheit versus Sicherheit durch ein offenes Gewässer bei einem Spielplatz noch ausständig ist.
- EM Johannes Feurle erkundigt sich ob mittlerweile alle nicht aktiven landwirtschaftlichen Grundeigentümer informiert wurden, dass Umwidmungen geplant sind. Er fragt weiters ob inzwischen weitere Veranstaltungen geplant sind, zu denen alle Grundeigentümer eingeladen sind. Er und EM Tobias Baldauf betonen, dass es mehr Transparenz in dieser Sache benötigt und um ein Miteinander geht, es ginge nicht, dass Leute bewusst ausgeschlossen werden. GV Katharina Vögel und GV Peter Haimerl erklären wiederholt, dass die Kritik in der REP-Steuerungsgruppe verstanden wurde, angekommen ist und auch behandelt wird. Eine weitere Veranstaltung ist geplant. GV Peter Haimerl erklärt weiters, dass in der REP Steuerungsgruppe intensivst diskutiert wird und nicht immer alle einer Meinung sind, aber das Ziel sei hier miteinander einen gangbaren Weg zu finden, bis ein Papier auf dem Tisch liegt. Bgm. Schrattenthaler bekräftigt, dass die REP Steuerungsgruppe eine hervorragende Arbeit leistet, Schritt für Schritt müssen Entscheidungen getroffen werden, sodass der REP Entwurf mit einer Empfehlung in der Gemeindevertretung präsentiert werden kann.
- GR Elmar Fink fragt nach der weiteren Vorgangsweise bei den schon lange ausständigen Widmungsanträgen. Vor ca. 2 Monaten wurde ein diesbezüglicher Tagesordnungspunkt von der Sitzung genommen. Er verweist auf die Zuständigkeit des BRA und möchte klar anmerken, dass die Steuerungsgruppe keinerlei Befugnis hat, diesbezüglich Entscheidungen zu treffen.
- EM Johannes Feurle erkundigt sich nach den bisherigen Kosten betreffend REP und der zusätzlichen Kosten für den Bereich Landwirtschaft.
- EM Johannes Feurle erkundigt sich, ob die Versicherungspolize den Güterwegobmännern inzwischen zugesendet worden ist.
- EM Johannes Feurle erkundigt sich nach Neuigkeiten bezüglich Bewirtung im Laurenzisaal und Langlaufschule im Nordic Sport Park. In beiden Bereichen finden Gespräche statt.



- EM Johannes Feurle erkundigt sich nach dem derzeitigen Stand bei den Wohnprojekten Falz und Kuhn. Der Vertrag liegt derzeit zur Prüfung bei den potenziellen Bauträgern Wohnbauselbsthilfe und Morscher.
- Bgm. Schrattenthaler lädt alle Mitglieder der Gemeindevertretung zur gemeinsamen Weihnachtsfeier mit allen Mitarbeitern\*innen der Gemeinde am 15. Dezember 2022 ein.

**Nächste Termine:**

- |                              |                          |
|------------------------------|--------------------------|
| - Sitzung Finanzausschuss    | Donnerstag, 1. Dez. 2022 |
| - Sitzung Gemeindevorstand   | Montag, 5. Dez. 2022     |
| - Sitzung Gemeindevertretung | Montag, 19. Dez. 2022    |

Gabriele Blank  
Schriftführerin

Lukas Schrattenthaler  
Bürgermeister